

Entsprechend dem Beschluss des Planungs- Bau- und Umweltausschusses vom 28.11.2012 wurde der Entwurf der Straßenbaubeitragsatzung in den Mitgliederversammlungen der Landwirtschaftlichen Ortsverbände

in Holtwick am 11.12.2012
in Osterwick am 22.01.2013 und
in Darfeld am 19.02.2013

vorgelegt und erläutert.

Gleichzeitig wurden auch die im o. a. Fraktionsantrag aufgeführten Alternativen zur Refinanzierung der Unterhaltungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftswegen zur Diskussion gestellt, und zwar

- die Erhebung eines definierten Zuschlages zur Grundsteuer A sowie
- die Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes analog der Wasser- und Bodenverbände.

Abschließend wurden die drei landwirtschaftlichen Ortsverbände gebeten, hierzu möglichst bis zur Jahresmitte 2013 eine gemeinsame Stellungnahme abzugeben.

Zwischenzeitlich hat eine weitere Beratung der vorgestellten Alternativen zur Refinanzierung der Unterhaltungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftswegen in den landwirtschaftlichen Ortsverbänden stattgefunden, und zwar

in Holtwick am 03.06.2013 und
in Osterwick am 26.06.2013 für die landwirtschaftlichen Ortsverbände Osterwick und Darfeld.

Bei diesen weiteren Versammlungen wurde von Herrn Hessel von der Landwirtschaftskammer NRW – Bezirksstelle für Agrarstruktur Münsterland – ein für andere Städte und Gemeinden bereits erarbeitetes „Ländliches Wegekonzept“ vorgestellt und erläutert.

Dieses ländliche Wegekonzept sieht die Kategorisierung aller Wege im Außenbereich einer Gemeinde wie folgt vor:

Kategorisierung 1:	Hauptwege im ländlichen Wegenetz
Kategorisierung 2:	Nebenwege
Kategorisierung 3:	Sammelschließungswege
Kategorisierung 4:	Einzelerschließungswege
Kategorisierung 5a u. 5b:	Flächenerschließungswege

Eine solche Bestandsaufnahme und Kategorisierung aller Wege im Außenbereich wird von allen drei landwirtschaftlichen Ortsverbänden als Grundlage für alle weiteren Überlegungen angesehen. Deshalb haben die Landwirtschaftlichen Ortsverbände Darfeld, Holtwick und Osterwick mit dem als **Anlage III** beigefügten Schreiben vom 22.08.2013 die Aufstellung eines ländlichen Wegekonzeptes unter voller Kostenübernahme durch die Gemeinde beantragt. Hierüber ist im Zuge der Haushaltsberatungen 2014 gesondert zu entscheiden.

Bei der vorgenannten Versammlung der Landwirtschaftlichen Ortsverbände Darfeld und Osterwick im Juni 2013 haben sich alle Anwesenden bei einer abschließenden Abstimmung eindeutig für die Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes als weiterzuverfolgende Alternative für die künftige Refinanzierung der Wirtschaftswege ausgesprochen.

Aus diesem Grunde wurde der als Anlage I beigefügte Satzungsentwurf der Straßenbaubeitragsatzung dahingehend geändert, dass alle Bestimmungen, die die Einbeziehung der Wirtschaftswege in die Straßenbaubeitragsatzung betrafen, wieder entfernt wurden.

Der jetzt zur Beratung vorliegende Entwurf der Straßenbaubeitragsatzung sieht neben redaktionellen Änderungen insbesondere eine Erhöhung der Anteile der Beitragspflichtigen entsprechend der Mustersatzung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes vor. Im Einzelnen sind die Änderungen aus der als **Anlage II** beigefügten Synopse zu entnehmen.

Eine Beschlussfassung der Straßenbaubeitragsatzung zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist erforderlich, weil im kommenden Jahr der Ausbau der Schleestraße im Ortsteil Holtwick als beitragspflichtige Ausbaumaßnahme vorgesehen ist und die Anlieger möglichst frühzeitig über die Höhe der zu erwartenden Anliegerbeiträge informiert werden sollen. Diese Information der Anlieger könnte nach der Beschlussfassung der Straßenbaubeitragsatzung im Rat am 19. September 2013 noch im Oktober 2013 erfolgen.



Nihues
Bürgermeister

Anlage(n):

- Anlage I: Entwurf der Straßenbaubeitragsatzung
- Anlage II: Synopse zur Straßenbaubeitragsatzung
- Anlage III: Schreiben der Landwirtschaftlichen Ortsverbände Darfeld, Holtwick und Osterwick vom 22.08.2013